mir liegen jedenfalls allerhand Dinge am Herzen,die allerdings mit mir selbst nicht das geringste zu tun haben.

Es war mir sehr wichtig,Ihren Einleitungsartikel in der neuen Zeitschrift zu lesen.Es sind die Gedanken,die auch ich vertrete,soweit ich kann.Ich musste für unsere neue historische Zeitschrift gleichfalls einen ähnlichen Aufsatz schreiben,der allerdings mehr die in Zukunft zu bearbeitenden Gebiete herausfasst und die Mitarbeiter im deutschen Sprachgebiet auf ihre Arbeitsmöglichkeiten aufmerksam machen soll.Denn wir wollen eben auch einmal die Vergangenheit der Deutschen in den Sudetenländern so genau kennen lernen,als das überhaupt möglich ist.Im ganzen wird ja jetzt wohl die politische Geschichte unter die Räder kommen und eine Geschichte des deutschen Mittelalters anders auszusehen haben als bisher.Neben oder noch vor der politischen Geschichte werden aber wohl die Hilfswissenschaften dran glauben müssen.Dem Volkstum wird man mit ihnen nur schwer beikommen und die jungen Leute wird Volksgeschichte mehr reizen als Schrift-und Diktatvergleich.Ich bin neugierig,ob Sie in dieser Hinsicht bereits Beobachtungen gemacht haben und freue mich,auch über diese Seite der Probleme mit Ihnen in Bälde sprechen zu können.

Bis dahin mit besten Grüssen

Ihr ergebener

H. Jatschke